

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 5. März 1989, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag hat Restniederschlag oberhalb rund 1200m im Raum Nordalpen Kitzbühel noch bis 12 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols und am Tauernkamm Osttirols nur strichweise bis 15 cm Schneezuwachs gebracht. Laut Wetterdienst ist mit Hochdruckwetter langsamer Temperaturanstieg zu erwarten.

Die sich zunehmend setzende Neuschneeschiicht wird bei Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung noch zu Selbstauslösung von Lawinen führen. Für höher gelegene, exponierte Verkehrswege besteht daher in den Nordalpen noch eine mäßige, in den übrigen Landesteilen nur geringe Lawinengefahr.

Im Tourenbereich haben der gestrige stürmische Westwind und der Föhn der vorangegangenen Tage nord- und ostseitig labile Triebtschneeablagerungen gebildet. In Nordtirol besteht daher besonders in Kammlagen, Mulden und Rinnen dieser Exposition eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die störanfällige Schneedecke erfordert besonders vorsichtige Routenwahl. In Osttirol ist die Gefahr nur mäßig.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	33 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	43 km/h	Böen:	54	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	19 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	35 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNW	22 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -3 Grad in 3000 m : um -6 Grad

N e u s c h n e e :

Ar/berg, Außerfern	:bis 5 cm	Noerdl. Getz.+Stub.A.	:bis 15 cm
Nordalpen.....	:bis 8 cm	Suedl. Getz.+Stub.A.	:bis 2 cm
Kitzbühel.....	:bis 12 cm	Zillental.....	:bis 5 cm
Silvretta.....	: 8 cm	Osttirol Tauern.....	: 6 cm
		Osttirol Dolomiten .	: 0 cm

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungs-männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereit-schaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Dr Otto Schimpp